

April 16 96.

Herrn C. F. Kindermann & Co
Berlin

Wie Sie vielleicht
von Herrn Roberto gewiß
wissen, wurde ich neulich
Samstag den 18ten etc, mit
einigen Herren nach dessen
Kommen, zum Betreff des
Kaufes des D. Knöpfler'schen
Patentes von flüßlicht-Strömungen
zu verhandeln. Ich wurde
dieselben Herren gleichzeitig
auf Herrn von Pollnitz befohlen

nicht geöffnet abgelesen
von Herrn flüßlicht-Strömungen
Ich ersuche Sie zu erlauben
Ihre Firma einem Betrag von
10% zu reservieren auf
alle Gussgüsse, die Sie in
Zukunft mit diesen Herren
directe machen werden
oder falls die Waaren
an mich facturirt
werden sollten, d. h. falls
wir das Risiko über
uns nehmen sollen, ersuche Sie
auf Ihre Rechnung 15%
Zusatzlagen & solche für
mich zu reservieren.
Da ich in Berlin keine
Zwei- & Dreilagengussgüsse haben
kann, wird Ihnen
für die zu verhandeln

So verjagt Sie, diese
Bedingungen zu acceptiren
& sich an mich nach
Monopol Hotel zu
bestimmen.

Wolfgang
H. H. H.
H. H. H.

SF Bk 1 German letter 336 (transcribed to modern German by Heinz Baumann)

April 16 96

Herrn C. F. Kindermann & Co., Berlin

Wie Sie vielleicht von Herrn Rob. Noa gehört haben, werde ich nächsten Samstag, dem 18ten ct, mit einigen Herren nach dorthin [?] kommen, um betreff des Kaufes des Dr. Knöfler'schen Patentes von Glühlicht Strümpfen zu verhandeln. Ich werde dieselben Herren gleichzeitig auch Ihnen vorstellen behufs eines grösseren Abschlusses von Ihrer Glühlichtbrennern.

Ich ersuche Sie unsrerer Firma einen Nutzen von 10% zu reservieren auf alle Geschäfte, die Sie in Zukunft mit diesen Herren direct machen werden oder falls die Waaren an uns facturiert werden sollten, d.h., falls wir das Risico übernehmen sollen, ersuche Sie auf Ihre Preise 15% zuschlagen & solche für uns zu reservieren.

Da ich in Berlin keine Zeit & Gelegenheit haben werde, mit Ihnen hierüber zu verhandeln, so ersuche Sie diese Bedingungen zu adoptieren & solche an mich nach Monopol Hotel zu bestätigen.

Hochachtend
S. Falk

SF Bk 1 German letter 336 (transcribed to modern German by Heinz Baumann, translated by Willemina Venema)

April 16th 1896

Mess'rs C. F. Kindermann & Co., Berlin

As you might have heard from Mr. Rob't Noa, next Saturday the 18th inst., I will come there with some gentlemen to negotiate on the purchase of Dr. Knöfler's Patent on incandescent mantles. I will introduce the same gentlemen to you for the purpose of a larger contract for your incandescent mantle burners.

I request that you reserve a 10% profit for our firm on all business that you will do with these gentlemen directly, or if the goods are invoiced to us, meaning that we assume the risk, that you add 15% on your price..

Because I will not have the time or the opportunity in Berlin to discuss this with you, I ask you to consider these conditions and to confirm them to me at the Monopol Hotel.

Sincerely

S. Falk